

Eiserner Meisterbrief für Matthias Orths: Ein Tischler aus Leidenschaft

Über den Eisernen Meisterbrief konnte sich jetzt Matthias Orths freuen – vor 65 Jahren legte der Dülkener die Meisterprüfung als Tischler ab.



Foto: Orths

Eiserner Meisterbrief für einen Tischler aus Leidenschaft: Die Ehrenurkunde nahm Matthias Orths (2. v. r.) mit Ehefrau Maria (2. v. l.) von seinem Sohn Martin und dessen Ehefrau Gisela entgegen.

Die seltene Auszeichnung erhielt Orths während einer Betriebsfeier der von ihm gegründeten und aufgebauten Tischlerei, die passenderweise in der Viersener Gaststätte „Zur Eisernen Hand“ stattfand. Sein Sohn und Nachfolger Martin Orths überreichte ihm die Urkunde der Handwerkskammer Düsseldorf – und machte deutlich, dass der 87-Jährige noch lange nicht zum „alten Eisen“ zählt: Nach wie vor liest Matthias Orths sämtliche Fachzeitschriften aus seinem Handwerk. Und nicht nur das, er versorgt die Mitarbeiter auch mit den wichtigsten Informationen daraus, die er zudem gerne mit ihnen diskutiert. „Daran sieht man, dass du ein Handwerker aus Leidenschaft bist“, sagte Martin Orths (62). Er fügte hinzu: „Am liebsten gehst du immer noch täglich durch den Betrieb, über den Hof zum Büro an deinen Schreibtisch und freust dich, wenn überall alles läuft.“

Die Liebe zum Werkstoff Holz entdeckte Matthias Orths schon als Kind: Damals richtete er seine erste kleine Werkstatt in der Scheune des elterlichen Bauernhofes in Waldniel-Hehler ein. Mit gerade einmal 13 Jahren begann er bei einem Tischlereimeister in Hardt seine Ausbildung. „Ich wollte etwas Kreatives machen“, sagt er. Keine zehn Jahre später, mit 22, war er der jüngste Tischlermeister im gesamten Bereich der Handwerkskammer Düsseldorf. Als Meisterstück fertigte er einen Wohnzimmerschrank. In einer gepachteten Werkstatt auf der Bistard in Dülken machte er sich selbstständig. Anfangs arbeitete er alleine, bald kam ein Geselle hinzu. Ausbilden durfte Orths damals noch nicht – das war erst ab einem Alter von 24 Jahren erlaubt.

Aus den eher bescheidenen Anfängen entstand eine der größten Tischlereien im Kreis Viersen. Ob hochwertige Holzfenster,

individuelle Möbel, Innenausbau oder Trockenbau – Orths bietet die gesamte Palette des Tischlerhandwerks. Seit 1962 hat der Betrieb seinen Sitz an der Karlstraße in Dülken. Zwei Jahre zuvor gab es eine entscheidende private Weichenstellung: Matthias Orths heiratete seine Frau Maria, die „gute Seele des Betriebs“, mit der er zwei Söhne hat. Der ältere der beiden, Martin, ging bei seinem Vater in die Lehre und leitet das Familienunternehmen, seit sich der Senior vor rund 20 Jahren aus dem operativen Geschäft zurückzog. Auch Ehefrau Gisela arbeitet im Betrieb.

**„Ich wollte etwas
Kreatives machen, deshalb
bin ich Tischler geworden.“
Matthias Orths**

Bekannt ist Orths für seine langjährigen Mitarbeiter-Beziehungen. Vier nach wie vor im Unternehmen beschäftigte Gesellen haben viele Jahre lang mit Matthias Orths zusammengearbeitet, die Entwicklung der Tischlerei mitgestaltet und inzwischen jeweils bereits ihre 40-jährige Betriebszugehörigkeit gefeiert. Die Weichen für die Zukunft sind gestellt: Inzwischen ist mit David Orths (30) die dritte Generation Tischlermeister im Betrieb tätig. Und die vierte Generation ist auch schon da: Davids Sohn Armin wird bald vier, Henry ist gerade zwei Jahre alt geworden. Matthias Orths freut sich sehr über seine Urenkel.



TISCHLEREI ORTHS
Ihr Profi für **Fensterbau,**
Innenausbau & Trockenbau
in Viersen seit **1959**

www.orths.de

Karlstraße 59-61
41751 Viersen
Tel: (0 21 62) 5 20 37
info@orths.de